

Ressort: Finanzen

DAX schwächelt - Schlechte Konjunkturdaten aus den USA

Frankfurt/Main, 12.08.2016, 17:35 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX nochmal etwas nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.713,43 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,27 Prozent im Vergleich zum Vortageschluss.

Für eine negative Überraschung sorgten US-Konjunkturdaten. So sanken die Erzeugerpreise im Juli um 0,4 Prozent anstatt wie erwartet zuzulegen. Auch die Einzelhandelsumsätze stagnierten, während Volkswirte mit einem leichten Anstieg gerechnet hatten. Lufthansa-Papiere setzten sich trotz am Freitag bekannt gewordener Gerüchte über großangelegte Aktionen sogenannter "Shortseller" gegen die Kranich-Aktie an die Spitze der Kursliste, gefolgt von Heidelbergcement und Thyssenkrupp. Am Ende der Kursliste fanden sich Aktien von Volkswagen wieder, hinter RWE und Merck. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,12 US-Dollar (+0,36 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76546/dax-schwaechelt-schlechte-konjunkturdaten-aus-den-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com